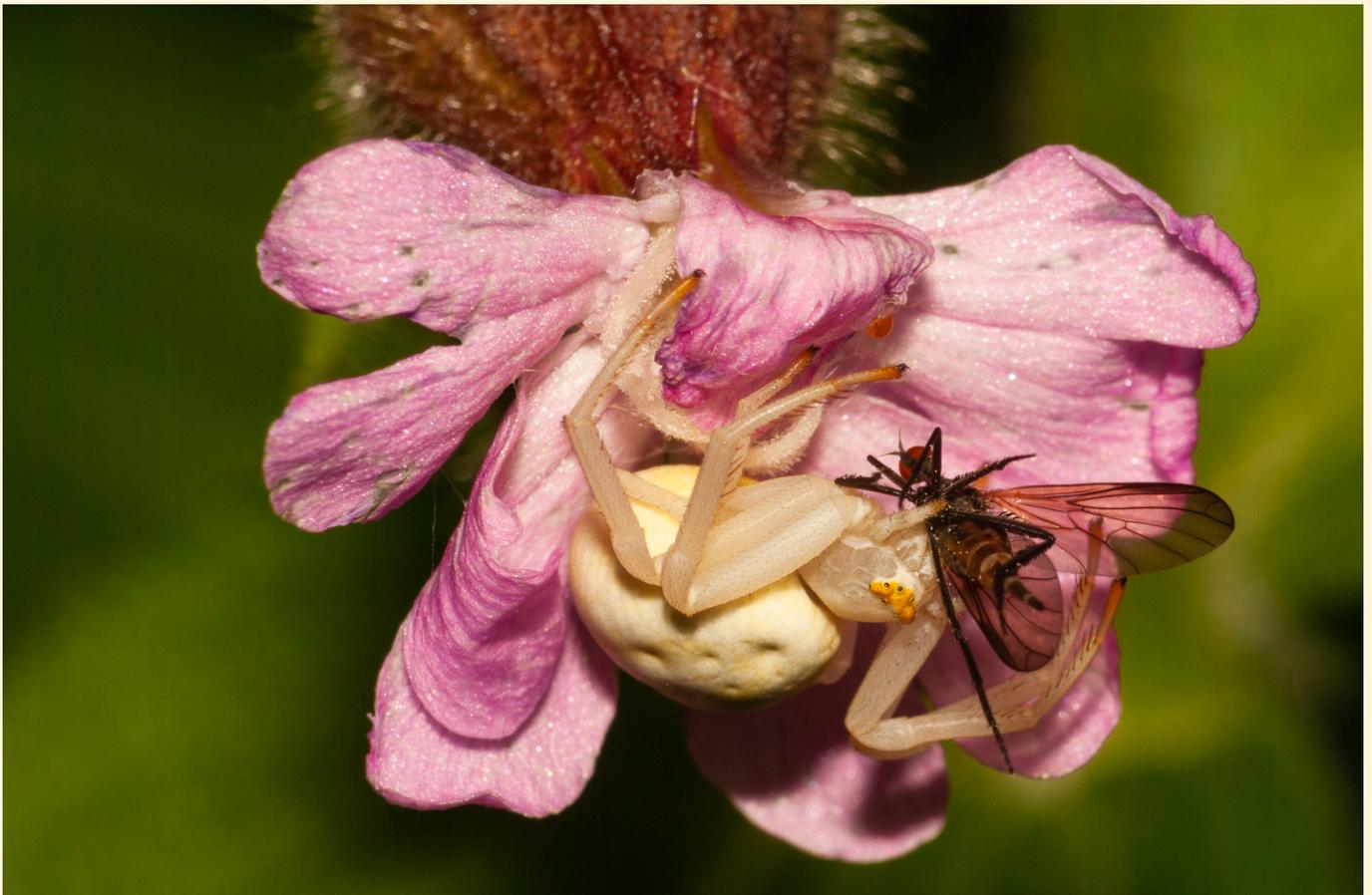


Die Veränderliche Krabbenspinne: Ein trickreicher Lauerjäger

Die Veränderliche Krabbenspinne (*Misumena vatia*) ist eine schöne und interessante Art aus der sehr artenreichen Familie der Krabbenspinnen (Thomisidae), die man im Landkreis Starnberg oft auf Blütenpflanzen beobachten kann.

Von den anderen heimischen Krabbenspinnen unterscheidet sich diese Art durch die besondere Fähigkeit der Weibchen, die Körperfärbung zwischen weiß und gelb verändern zu können. Die Arachnologische Gesellschaft wählte die Veränderliche Krabbenspinne zur »Europäischen Spinne des Jahres 2006«, auch wegen ihres großen Verbreitungsgebietes in Europa. Die Weibchen erreichen eine Körperlänge von 10 Millimetern, während die Männchen mit 4 oder 5 Millimetern Körperlänge deutlich kleiner sind. Die Art bewohnt offene, blütenreiche Lebensräume aller Art, wobei man die ausgewachsenen Tiere zwischen Mai und August antreffen kann.



Eine weibliche Veränderliche Krabbenspinne hat auf einer rosafarbenen Blüte eine kleine Fliege erbeutet und saugt das Opfer jetzt aus. Man erkennt auf diesem Foto gut, dass die Spinne weder ganz gelb noch rein weiß gefärbt ist.



Eine komplett gelb gefärbte und gut getarnte Veränderliche Krabbenspinne wartet auf ihr nächstes Opfer.

Krabbenspinnen sind geduldige Lauerjäger, die in Blüten regungslos auf ihre Beute warten und blitzschnell zuschlagen, sobald sich ein geeignetes Insekt in die Nähe der Blüte begibt. Spinnfäden werden nur zur eigenen Absicherung oder bei der Flucht genutzt. Immer wieder sieht man farbenprächtige Krabbenspinnen unterschiedlicher Art, die sich auf farblich passende Blüten setzen, um selbst gut getarnt zu sein. Die Weibchen der Veränderlichen Krabbenspinne perfektionieren diese Jagdmethode dadurch, dass sie ihre Körperfärbung an gelbe und weiße Blüten anpassen – was die Anzahl an möglichen Pflanzenarten erhöht, auf deren Blüten die Spinnen kaum zu sehen sind.

Krabbenspinnen halten beim Auflauern die vorderen zwei Beinpaare leicht angewinkelt und weit offen nach vorne, was ähnlich aussieht wie eine Krabbe mit großen Scheren; Krabbenspinnen können zudem gut seitlich laufen. Beide Merkmale haben zum Namen der Spinnenfamilie geführt.

Weitere Informationen

- Informationen zur Spinne des Jahres 2006.
<https://arages.de/arachnologie-vernetzt/spinne-des-jahres/2006-veraenderliche-krabbenspinne>
- Video über die Veränderliche Krabbenspinne aus der fünfteiligen Naturdokumentationsserie »Verborgene Welten – Das geheime Leben der Insekten« von David Attenborough. Originaltitel: »Life In The Undergrowth«. DVD der BBC aus dem Jahre 2006. youtu.be/UjHvs5Xz_TI